

Protokoll der Jahreshauptversammlung des DVLL auf dem Flugplatz Singhofen am 6. August 2022

Die Versammlung fand um 11:00 vor der Flugzeughalle des Flugplatzes Singhofen statt. Es waren 15 Mitglieder anwesend.

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Herbert Stümpel begrüßt die Teilnehmer und übernimmt die Leitung der Versammlung. Es erfolgt eine Schweigeminute zum Andenken an verstorbenen Mitglieder.

Wahl des Protokollführers

Als Protokollführer wird Andreas Weirauch bestimmt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird geprüft und als gegeben festgestellt.

Bericht des Vorstandes

Das letzte Bundestreffen fand in Kulmbach statt. Über den Verlauf ist bereits im Schreiben des Vorstands vom 14. März berichtet worden, welches auf dvll.de veröffentlicht ist.

Herbert Stümpel berichtet über die laufende Umorganisation des DAeC, die personell und inhaltlich mehr Gewicht auf den reinen Flugsport legt, und wirft die Frage auf, wie der DVLL mit seinen Schwerpunkten Entwicklung und Konstruktion in dieser neuen Ausrichtung vertreten sein wird.

Die Messe AERO 2022 fand in diesem Jahr endlich wieder statt, und der DVLL war mit seinem Stand vertreten. Wir konnten mit unseren Exponaten Birdy und Schneewittchen große Aufmerksamkeit erreichen, und hatten einen regen Zulauf von Interessenten. Es konnten 7 neue Mitglieder gewonnen werden, von denen 3 unter 30 Jahre alt sind. Herbert zog ein durchweg positives Fazit.

Die nächste AERO ist im Zeitraum 19. - 22. April 2023 geplant.

Beim aktuellen Treffen in Singhofen gab es hervorragendes Flugwetter, so dass viel mit den verbandseigenen Flugzeugen Banjos und SWAN geflogen werden konnte. Herbert bedankte sich nochmal explizit bei Christian Reuter, der bei der Vorbereitung des Treffens sehr engagiert mitgewirkt hat.

Kassenbericht

Die Kassenprüfung wurde in bewährter Weise von Stefan König durchgeführt. Sie fand am 6. August 2022 zwischen 8:30 und 11:00 auf dem Flugplatz Singhofen statt, und umfasste das Konto 346412000 bei der Deutschen Bank im Zeitraum 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022. Der Anfangsbestand per 1.7.2021 betrug 2900,09 € und der Schlussbestand per 30.6.2022 betrug 5461,89 €.

Kleinere Buchungsfehler und Unstimmigkeiten konnten an Ort und Stelle aufgeklärt werden. Details sind dem Kassenbericht zu entnehmen.

Stefan hat keine Beanstandungen und beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder entlastet.

Satzungsänderung, sodass der Jahresbeitrag steuerlich absetzbar wird

Gerald Drape erläutert den Plan durch eine Satzungsänderung in Zukunft die Möglichkeit zu schaffen auch reguläre Mitgliedsbeiträge steuerlich absetzbar zu machen. Dazu ist eine Änderung des Namens und des Verinszwecks notwendig. Entscheidender Punkt ist die Streichung der Begrifflichkeit der „Förderung des Luftsports“, und stattdessen die Einführung der Begrifflichkeit der „Entwicklung und Erprobung von Fluggeräten“. Die Satzungsänderung hat nur formalen Charakter und keine Auswirkungen auf unsere Vereinsaktivitäten. Die Abkürzung DVLL bleibt erhalten.

Bis zur nächsten Jahreshauptversammlung wird der Vorstand eine entsprechende Satzungsänderung vorbereiten. Konkrete Namensvorschläge seitens der Mitglieder sind willkommen und können per mail an info@dvll.de gesendet werden.

Anhebung der Reisekostenpauschale auf 40 Cent

Es wird beantragt die Kilometerpauschale für Reisekosten von 35 Cent auf 40 Cent anzuheben, um dem Verlust durch die stark gestiegenen Energiepreise Rechnung zu tragen. Der Antrag wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Weitere Unterbringung unserer Flugzeuge

Die Flugzeuge werden bis auf Weiteres in ihren Hängern in Singhofen untergebracht.

Möglicher Beitritt unseres Verbandes in den Singhofener Fliegerverein

Herbert beantragt, dass der DVLL im Singhofener Fliegerverein Mitglied wird. Wir hätten dann die Möglichkeit einen Schlüssel zu den Räumlichkeiten zu bekommen und uns als Mitglied bei den Singhofener Vereinsaktivitäten zu beteiligen. Die Vereinsmitgliedschaft gilt nur für den DVLL als Ganzes, nicht aber für seine Mitglieder.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Verschiedenes

Für das nächste Verbandstreffen im Sommer 2023 stehen mehrere Alternativen im Raum, die entsprechende Infrastruktur für unser Treffen bieten:

- erneut Flugplatz Singhofen (es ist eine Stromzuleitung geplant, die im nächsten Jahr zur Verfügung stehen soll)
- Flugplatz Bad Marienberg unweit von Singhofen, siehe <http://lcm-badmarienberg.de/>
- Flugplatz Laucha in Thüringen, siehe <http://www.lsv-laucha.de/verein/flugplatz/>

Im Gespräch war auch der Flugplatz Rothenburg/Wümmme dessen Infrastruktur für uns aber als nicht ganz optimal angesehen wurde (sanitäre Einrichtungen sind abhängig von Wettbewerben, nur Windenschlepp möglich)

Der Vorstand wird eine Entscheidung treffen und den Ort und Termin bis zum Februar 2023 kommunizieren.

Es werden 2 Schleppseile à 60m Länge angeschafft. Herbert Stümpel übernimmt Beschaffung und die Konfektionierung.

Die Chartergebühr für den SWAN wird für den kommenden Jahreszeitraum von 50€/h zunächst auf 60€/h angehoben um sie den gestiegenen Preisen für Kraftstoff und Wartung anzupassen. Bei der nächsten Hauptversammlung kann dieser Preis erneut diskutiert und ggf. nach oben oder unten korrigiert werden.

Beim Banjo D-NULV gibt es eine Störung im Sprechfunk. Der Fehler muss analysiert und behoben werden. Christian Reuter wird die Fehleranalyse durchführen.

Im SWAN soll der digitale Höhenmesser (ft) durch einen analogen Höhenmesser (m) ersetzt werden, da der digitale Höhenmesser kompliziert und anfällig für Bedienungsfehler ist.

Peter Schneider und Christian Reuter werden beauftragt eine kostengünstige Lösung zu finden.

Die Fahrwerksschwinge des SWAN ist beim aktuellen Treffen erneut gebrochen. Peter Schneider hält die Konstruktion der Schwinge prinzipiell für zu empfindlich und schlägt vor, sie durch eine stabilere Konstruktion auf Basis von leicht austauschbaren Stäben zu ersetzen, wie sie auch bei Drachentrikes üblich ist. Peter wird beauftragt eine entsprechende Lösung zu finden und umzusetzen.

Harro Renth äußert Unmut über zu viele überflüssige Mails im Verteiler info@dvl.de. Teilweise handelt es sich um unerwünschte Spam-Mails, teilweise auch um organisatorische und technische Mails von unserem Web-Provider DomainFactory. Andreas Weirauch wird beauftragt eine Lösung für das Problem zu finden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Herbert Stümpel schließt die Versammlung und verabschiedet die Teilnehmer.

Der Protokollführer

Der 1. Vorsitzende

